

	<p>Objekt: MB Vectrex Konsole</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Videospiele und Konsolen</p> <p>Inventarnummer: E-2023-0067</p>
--	--

Beschreibung

Die Vectrex Spielekonsole wurde vom amerikanischen Unternehmen General Consumer Electronics (GCE) entwickelt. Der Spielzeughersteller Milton Bradley (in Deutschland besser bekannt durch die Werbung MB präsentiert...) übernahm im Sommer 1982 GCE und brachte die Konsole Ende 1982 auf den amerikanischen und ab Herbst 1983 für ca. 450 DM auf den deutschen Markt.

Die Darstellung der Spiele erfolgte über ein Vektormonitor, d.h. die Bilder werden durch Linien oder Polygone angezeigt. Damit wurde die grafische Qualität der Spielautomaten aus den öffentlichen Spielhallen erreicht. Mit bunten Plastikfolien, sogenannte Overlays, bestand die Möglichkeit, das Schwarzweiß-Bild bunt darzustellen. Die Overlays konnte man vor dem Bildschirm klemmen. Sie wurden in den Packungen mitgeliefert.

Aufgrund der aufkommenden Videospiele-Krise ab 1983 stellte MB die Produktion bereits 1984 wieder ein und zog sich komplett aus dem Spielekonsolengeschäft zurück.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff / Metall
Maße: HxBxT: 36,5 x 25 x 31 cm, Gewicht: 6,44 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1983
	wer	Milton Bradley Company
	wo	Vienna, Maine, USA

Schlagworte

- Computerspiel
- Spielekonsole
- Vektorbildschirm